

für die Addition, Multiplication und Division findet Unterzeichneter nicht wichtig, wohl aber trüglisch. Denn bei der Seite 7 als Beispiel vorgetragenen Additionsaufgabe wird man nach der angegebenen Probe alle folgende Summen: 2367. 3267. 1269. 2277. 4266. 2619. und mehrere mögliche eine wie die andere richtig finden und als richtig anerkennen müssen. Ein gleiches gilt von der Seite 22 aufgeführten, die Multiplication betreffenden Probe, wo das Facit 402526267624 auf vielfache Art falsch gerechnet seyn kann und mittelst Anwendung der angegebenen untrüglischen Probe doch für richtig anerkannt werden wird.

G. L. Blattspiel,
Lehrer der kaufmännischen Wissenschaften.

2.

Da im hiesigen Tageblatte die Rechnungsproben einmal zur Sprache gebracht worden sind, so wird die Beleuchtung einer kleinen Schrift, welche in der Baumgärtnerischen Buchhandlung, unter dem Titel: „Neue wichtige Entdeckung leichter, untrüglischer Proben für Addition, Multiplication und Division von M. Philipp Rosenmüller“ angezeigt worden ist, wohl auch eine Stelle in selbigem verdienen.

Diese Entdeckung ist weder wichtig noch neu; denn sie ist nichts weniger als untrüglisch, und ist nichts mehr, als die Reunerprobe, obgleich diese von dem Verfasser verworfen wird.

Merkwürdig ist es, daß der Verfasser, der die Reunerprobe zu kennen scheint, nicht ahnet, daß seine Erfindung eben die Reunerprobe ist, und wirklich auch nichts mehr leistet als diese. Hätte er aber bedacht, daß sich jede Zahl in gewisse Reunfache, und ihre Ziffern z. B. 4341 in $3996 + 297 + 36 + (4 + 3 + 4 + 1)$ zerlegen läßt; so würde er auch begriffen haben, daß man eigentlich aus der Summe der Ziffern einer vorgelegten Zahl schließen muß, ob sie selbst ein Reunfaches sey, oder über ein solches gewisse Reste lasse. Was also der Verfasser in dieser Schrift giebt, ist nichts weiter, als eine unvollständige, viel zu weitläufige Anwendung der Reunerprobe, und unsere Erwartung, etwas Neues und Besseres zu finden, wurde demnach völlig getäuscht.

Sonderbar findet es der Verfasser, daß die Zahl 123456789, immer bei jedem Multiplum derselben, nach seinem Verfahren die Probezahl 9 habe; wie sehr muß er sich aber wundern, wenn dieser Fall bei allen Zahlen statt findet, deren Ziffersumme ein Reunfaches ist, und bei obiger Zahl nicht zutreffen würde, wenn die Summe ihrer Ziffern nicht gerade 45 also ein Reunfaches wäre.

Bei der Achtung, die wir gegen den verehrten Herrn Verfasser hegen, hätten wir sehr gewünscht, daß er seine Entdeckung, vor deren öffentlichen Bekanntmachung, einem gründlichen Rechner mitgetheilt haben möchte.

Δ.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 21sten: Donna Diana. Herr Töpfer: Perin.